

# Der Seniorenbeirat Panketal

Liebe Senioren,

nun ist auch der Sommer wieder vorbei und wir gehen mit großen Schritten auf Weihnachten zu.

Und was uns alle sicherlich ängstigt und verunsichert, sind die ständig, neuen Meldungen über die Abgabe von **10% „Boomer-Soli“** von unseren Renteneinkünften oder auch das **„verpflichtende soziale Jahr“** für alle Rentnerinnen und Rentner, ein respektloser Vorschlag vom Präsidenten des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung Marcel Fratzscher. Die ältere Generation müsse sich stärker einbringen, beispielsweise im Sozialbereich, aber auch bei der Verteidigung, sagte er dem Magazin Der Spiegel. Ab in die Schützengräben? Da kann man doch nur den Kopf schütteln!

Wir Älteren sind heute die tragende Säule in der Gruppe der Ehrenamtlichen. Wir engagieren uns freiwillig in Vereinen und Organisationen, bringen uns in Nachbarschaften ein, sorgen für unsere Familien, betreuen unsere Enkelkinder oder pflegen und betreuen unsere alten, hilfsbedürftigen Eltern. Wir übernehmen Verantwortung im Gemeinwesen und in Kirchengemeinden. Wir helfen bei den Tafeln mit, sind in der Flüchtlingsarbeit aktiv, engagieren uns als Lesepatinnen und vieles mehr.

Es ist unbestreitbar: Ohne die freiwillige Mithilfe der Älteren wäre unsere Gemeinschaft ärmer.

Dieses anzuerkennen, wertzuschätzen und für Engagement fördernde Rahmenbedingungen in den Kommunen zu sorgen, ist sicher erfolgversprechender als mit der populistischen Forderung „Pflichtdienst für Senioren“ Älteren gesellschaftliche Untätigkeit zu unterstellen und damit das Generationenverhältnis zu belasten. Die demografische Entwicklung ist seit Jahrzehnten bekannt und man hätte gegensteuern können. Und zur Abgabe von „Boomer-Soli“, wir haben uns jeden Cent unserer Rente hart erspart und werden seit 2005 auch nicht wenig darauf besteuert.

Das bringt uns halt alles Unruhe und Angst. Man kann nur hoffen, dass sich Sozialverbände und Politiker dafür einsetzen, dass diesen Diskussionen ein Ende bereitet wird. Wir als Seniorenbeirat werden das an den entsprechenden Stellen einfordern.

**An dieser Stelle: bleiben Sie gelassen und genießen Sie trotz aller Verpflichtungen Ihren Ruhestand!**

## SeniorenWohnen:

Liebe Senioren, unser Anliegen ist es nach wie vor, **seniorengerechte, barrierefreie Wohnungen** hier in der Gemeinde zu schaffen. Und wie wir schon in letzteren Panketalboten geschrieben haben, ist es uns wichtig zu wissen, wie viele Senioren eigentlich potientielles Interesse an diesen Wohnungen haben. Niemand möchte wegziehen müssen, wenn es hier im Häuschen nicht mehr so klappt mit der Bewirtschaftung. **Hätten Sie generell, zukünftig Interesse an diesen Wohnungen, egal ob privater Investor, Genossenschaft, Wohnungsbaugesellschaft, auch erstmal unabhängig von den Mietkosten?** Dann melden Sie sich bei uns unverbindlich unter folgender Adresse: [seniorenwohnen@t-online.de](mailto:seniorenwohnen@t-online.de). Keine Scheu, es haben sich schon sehr viele Senioren gemeldet, und so können wir damit bei der Gemeinde unsere Forderung untermauern.

## Aktivitäten:

Unsere **Boule-Gruppe** trifft sich weiterhin immer mittwochs 15 Uhr im Goethe-Park (Bahnhof Röntgental), die **Nordic-Walking-Gruppe** immer montags 9:30 Uhr auf dem Parkplatz gegenüber Rotunde.

Unser **Projekt Lesepaten** mit der Grundschule läuft gut an. Wir **suchen weiter nach möglichen Lesepaten, auch für die Grundschule Schwanebeck**, gern melden Sie sich bei uns und fragen nach Einsatzmöglichkeiten. Unsere Lesepaten haben viel Freude mit den Kindern und umgekehrt.

## SeniorenRikscha

### Frage an Interessierte:

#### Würdet ihr euch als Fahrer zur Verfügung stellen?

Natürlich dann mit einem E-Bike mit Ausbildung/ Versicherung und allem noch zu klärenden. Gern meldet euch über unsere E-Mail [Rikscha-panketal@t-online.de](mailto:Rikscha-panketal@t-online.de).

Wir denken so an Fahrten von einer Stunde über die Fahrradwege entlang Schönerlinder Straße, Hobrechtsfelde und zurück, um Senioren, Betagten und Behinderten die Teilhabe zu ermöglichen. Wie gesagt, genaueres dazu im Laufe der Projekterstellung.



## Handy-Schule und Vortrag Vorsorgevollmacht

jeweils 1. Dienstag im Monat 10:30 Uhr in der Bibliothek/Ratssaal	jeweils 3. Freitag im Monat 11:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Genfer Platz
Juli/August Sommerpause	-
2.9.25 Bibl.	19.9.25 MGH
7.10.25 Bibl.	17.10.25 MGH
4.11.25 Bibl.	21.10.25 MGH
2.12.25 Bibl.	19.12.25 MGH



Vortrag im Rahmen Weiterbildung durch den Seniorenbeirat mit Schwerpunkt über Vorsorgevollmacht und deren Gesetzesänderungen mit Notvertretungsrecht  
**Verschieben vom 8.5.25 und jetzt endlich:**  
am 15.10.25 um 10 Uhr  
wo: Ratssaal im Rathaus  
wer: Frau Reinhold vom Betreuungsverein  
Anmeldungen erbeten:  
Birgit Genz 030-96200026 oder [bgsenior@yahoo.com](mailto:bgsenior@yahoo.com)

Sie erreichen uns [Seniorenbeirat-Panketal\(at\)t-online.de](mailto:Seniorenbeirat-Panketal(at)t-online.de)

Bleiben Sie gesund und mobil!

Petra Krummel

Seniorenbeiratsvorsitzende